

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

Training

Inhaltsangabe/Kernaussage formulieren	19
Gedichte/Texte analysieren	23
Texte reflektieren	29
Fragen zum Text.	33
Sprachbilder (Metaphern)	37
Verfassen eines eigenen Textes	38

Prüfungen

Prüfung 2007	45
Prüfung 2008	50
Prüfung 2009	55
Prüfung 2010	61
Prüfung 2011	67

Mathematik

Training

Grundlagen	75
Gleichungen: lineare Gleichungen, quadratische Gleichungen	80
Lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen	83
Zuordnungen	85
Prozent- und Zinsrechnung.	89
Tabellen, Graphen, Diagramme, Schaubilder: Anfertigung und Interpretation	93
Lineare Funktionen.	99
Quadratische Funktionen	104
Berechnungen an Flächen	109
Berechnungen an Körpern	113
Wachstum und Zerfall	116
Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeit	121

Prüfungen

Prüfung 2007 – Pflichtaufgaben	126
Prüfung 2007 – Wahlaufgaben	129
Prüfung 2008 – Pflichtaufgaben	133
Prüfung 2008 – Wahlaufgaben	136
Prüfung 2009 – Pflichtaufgaben	140
Prüfung 2009 – Wahlaufgaben	143
Prüfung 2010 – Pflichtaufgaben	148
Prüfung 2010 – Wahlaufgaben	152
Prüfung 2011 – Pflichtaufgaben	157
Prüfung 2011 – Wahlaufgaben	159

Englisch

Training

Listening Comprehension	163
Reading Comprehension	166
Mediation	172
Use of Language	177
Text Production	180
LCT-Texte	183

Prüfungen

Prüfung 2007	185
Prüfung 2008	192
Prüfung 2009	200
Prüfung 2010	209
Prüfung 2011	218
LCT-Texte	227
LCT-Exercises.	235

Extras

Text- und Themenverzeichnisse	7
Prüfungsinfos.	14
Tipps zur Prüfung.	17
„Schule – und dann?“	A1

▲ Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Texte folgen nicht der reformierten Rechtschreibung.

3. Zitiere und erkläre zwei Textstellen, die die Vergänglichkeit des Menschen zum Ausdruck bringen. **8 P**
4. a) Erläutere vier Textstellen (Zeilenangaben), in denen die Lebenseinstellung des lyrischen Ichs sichtbar wird. **8 P**
- b) „Zum Dank trüb ich die Quelle nicht / Und lobe deinen Glanz.“ (Zeile 23f) Gib diese Lebenseinstellung in eigenen Worten wieder und beschreibe ausführlich zwei Möglichkeiten, wie sich dieses Lebensmotto im Alltag umsetzen lässt. **9 P**

Wahlaufgabe

5. a) Bei einigen Erlebnissen scheint uns manchmal die Zeit viel zu schnell davonzulaufen, in anderen Situationen kommt es uns vor, als bliebe sie stehen. Verfasse einen ausführlichen Tagebucheintrag über eines dieser Erlebnisse.

oder

- b) Für das Abschlussbuch des Jahrgangs soll jede Schülerin und jeder Schüler einen Beitrag über sich schreiben. Dazu sollst du dein Lebensmotto vorstellen und beschreiben, wie du es im Alltag umsetzt. Schreibe diesen Beitrag.

Hinweis: Statt deines eigenen Lebensmottos kannst du auch eines der folgenden Mottos für deinen Beitrag verwenden:

„Versuche stets so zu sein, dass die Menschen nach der Begegnung mit dir glücklich sind.“ (Mutter Theresa)

„Nimm dir Zeit, um glücklich zu sein. Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab, sondern Platz zum Parken in der Sonne.“ (Phil Bosmans)

„Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das große vergebens warten.“ (Pearl S. Buck)

20 P

Text 2

Das Experiment (Günter Seuren, 1932 – 2003)

- 1 „Ich geh rückwärts, weil ich nicht länger vorwärts gehen will“, sagte der Mann. Er war übermittelgroß, bleich vor Anstrengung, sich auf das Rückwärtsgehen zu konzentrieren, und hatte eine vom Wind gerötete Nase. Es blies ein heftiger Westwind, und die Böen, die die übrigen Fußgänger, mit denen der Mann in dieselbe Richtung ging, nur als Brise im Rücken empfanden, trafen ihn mitten ins Gesicht. Er bewegte sich langsamer als die anderen, aber stetig, wie ein Krebs im Rückwärtsgang.
- 5 „Eines Tages“, sagte der Mann, „war ich ganz alleine in einem windstillen Park. Ich hörte die Amseln neben mir im Gebüsch nach Futter stochern, ich hörte Tauben rufen – und eine große Ruhe überkam mich. Ich ging ein paar Schritte rückwärts, und ich weiß jetzt: Wenn man immer nur vorwärts geht, verengt sich der Weg. Als ich anfang, rückwärts zu gehen, sah ich die übergangenen und übersehenen Dinge, ich hörte sogar das Überhörte. Sie werden entschuldigen, wenn ich mich Ihnen nicht ganz verständlich machen kann. Verlangen Sie keine Logik von mir, die Entdeckung, die ich gemacht habe, lässt sich nicht in Worte fassen. Und denken Sie auch nicht, dass ich ein Mann der Umkehr bin, nein, ich kehre nicht um, ich ...“
- 25 Der Mann schwieg ein paar Sekunden und sah entschlossen geradeaus. „Es wird Sie verwundern ... aber ich bin kein Träumer.“ „Was sind Sie dann?“, sagte der Begleiter, ein Mann, der sich im herkömmlichen Vorwärtsgang bewegte. „So kommen Sie doch nicht weiter. Eines Tages sind Sie stehengeblieben, vielleicht wollten Sie das Gras wachsen hören. Sie traten einen Schritt zurück, um Abstand zu haben. War es so?“
- 30 Der rückwärtsgehende Mann sah seinen Begleiter an, sein Blick war sanft. „Mein Experiment ist noch nicht abgeschlossen“, sagte er. „Glauben Sie, dass Ihre Art der Fortbewegung sich durchsetzen wird?“, sagte der Begleiter.
- 35 „Eine schwer zu beantwortende Frage“, sagte der Mann und hielt den Blick auf einen Punkt gerichtet, den der Begleiter nicht erkennen konnte. „Übrigens ist meine Idee nicht neu. Wie mir später eingefallen ist, hatte ein längst zu Staub zerfallenes Volk ähnliche Probleme zu lösen wie wir. Es war ebenfalls in ein Stadium getreten, wo sein Weiterleben infrage stand. Es half sich auch auf

eine scheinbar seltsame Weise, Sie können auch Trick sagen, wenn Sie so wollen: Fortan wurden kriegerische Auseinandersetzungen unter den einzelnen Stämmen derart ausgetragen, dass sich die Gegner mit dem Rücken gegeneinander stellten und so lange ihre Streiche und Hiebe in purer Luft ausführten, bis ein Kämpfer nach dem anderen erschöpft zu Boden sank. Schwer atmend fielen ganze Heere ins Gras, und der anschließende Schlaf war verdient. Es waren tagelange, aber unblutige Schlachten, und die einzige Folge war ein gewaltiger Muskelkater. Wie finden Sie das?“

45 „Zugegeben – ein brauchbares Ventil für Naturvölker“, sagte der Begleiter, „aber nichts für uns. Was also versprechen Sie sich von Ihrem Rückwärtsgang?“

50 „Ich hoffe“, sagte der Mann, „dass ich die Aufmerksamkeit auf mich lenke.“

55 „Das tun Sie auf jeden Fall“, sagte der Begleiter, „das tut auch ein Dauerklavierspieler oder einer, der fünfzig Kilometer auf den Händen geht.“

60 Aber der rückwärtsgehende Mann ließ sich durch solche Anspielungen nicht aus der Fassung bringen. „Ich hoffe, ich werde verstanden“, sagte er. „Als ich das erste Mal rückwärts ging, lebte ich auf.“

65 „Schon gut“, sagte der andere, „Sie sind nicht der Erste, der solche Ansichten vertritt. Immerhin schlagen Sie etwas Praktisches vor, doch zweifle ich sehr, dass Sie Erfolg haben.“

70 „Erfolg oder nicht“, sagte der Mann, „wir sollten es versuchen, wir alle.“

75 „Verzeihung“, sagte der Begleiter, „ich denke in Tatsachen: Haben Sie nie ein Protokoll¹ wegen groben Unfugs bekommen?“

80 Der rückwärtsgehende Mann sah seinem Begleiter zum ersten Mal voll ins Gesicht. „Ein einziges Mal“, sagte er lächelnd, „das war noch am Anfang, als ich noch unsicher war.“

85 „Und heute stoßen Sie mit keinem mehr zusammen?“

90 „Niemals!“, sagte der Mann noch immer lächelnd. Sie schwiegen. Mit elastischen Schritten ging der Mann rückwärts. Der Begleiter hatte Mühe, ihm zu folgen. Der Mann, der rückwärts ging, wurde schneller.

95 „Entschuldigen Sie“, sagte er, „ich muss mich leider etwas beeilen. Ich habe noch eine Verabredung. Auf Wiedersehen.“

100 Dann verschwand er im Gedränge. Der andere verlangsamte seinen Schritt, wie jemand, der zurückbleibt, um Atem zu holen.

105 Wenige Augenblicke später geschah es. Wie aus einem Riss in der Asphaltdecke aufgestiegen explodierte ein mehrstimmiger Schrei. Die Menschen blieben stehen und sahen in eine bestimmte Richtung. Erst waren es Einzelne, dann ganze Gruppen, die sich auf einen schnell anwachsenden Kreis aus Menschen zubewegten.

110 Als der Begleiter schließlich so weit vorgedrungen war, dass er in den Kreis sehen konnte, sah er, dass der Mann, der rückwärts gegangen war, wie eine vom Himmel gefallene große Marionette auf dem Asphalt lag. Aus dem Kreis sagte jemand: „Der Wagen hat keine Schuld, das kann ich bezeugen.“ Und ein anderer sagte: „Er muss betrunken sein. Er ging rückwärts.“

115 Der Begleiter schob sich in die Mitte des Kreises und bückte sich über den Mann. „Können Sie mich verstehen?“

„Ja“, sagte der Mann und bewegte sich nicht. Er lag mit der linken Wange auf dem Asphalt und sprach in die graue Decke hinein. „Versuchen Sie es einmal, wenn Sie ganz allein sind. Irgendwo. In einem Park oder nachts an einer freien Stelle. Ich hoffe, Sie werden Gefallen daran finden. Und machen Sie es besser als ich.“

Polizisten betraten den Kreis. „Können Sie Angaben machen?“, sagte ein Polizist zu dem Begleiter.

„Er wollte rückwärts gehen“, sagte der Begleiter. „Das ist heute schon der vierte, der das versucht“, sagte der Polizist.

„Was ist nur mit den Leuten los?“

¹ Protokoll: hier – Strafzettel

Quelle: nach <http://kocdeutsch.wikispaces.com/file/view/Kurzgeschichten.pdf>, 28.3.2011

Arbeitsaufträge

1. Fasse den Inhalt in vier bis sechs Sätzen zusammen. **6 P**
2. Welche dieser Erzählperspektiven liegt im Text vor: die personale, die auktoriale oder die neutrale Erzählperspektive? Begründe deine Auswahl. **2 P**
3. a) Beschreibe, wie der Erzähler den Mann beim Rückwärtsgehen darstellt. Nenne drei Beispiele und belege diese am Text. **6 P**
- b) Der „Rückwärtsgeher“ berichtet dem Begleiter von verschiedenen Wahrnehmungen, die er beim Rückwärtsgehen gemacht hat. Nenne drei davon und belege diese am Text. **6 P**
4. a) Der Begleiter stellt dem „Rückwärtsgeher“ einige Fragen. Wofür scheint sich der Begleiter zu interessieren? Nenne vier Beispiele und belege diese am Text. **8 P**

Aufgabe 2

a) In den Klassen 10a, 10b und 10c wurde eine Umfrage zur Lieblingsdisziplin der Leichtathletik durchgeführt. Es durfte jeweils nur eine Disziplin ausgewählt werden.

1. Die Ergebnisse für die Klasse 10a sind im folgenden Streifendiagramm dargestellt:

100-Meter-Lauf	Hochsprung	Weitsprung
----------------	------------	------------

In der Klasse 10a wurden 24 Schülerinnen und Schüler befragt. Bestimme, wie viele die Disziplin „Hochsprung“ auswählten. Entnimm dazu entsprechende Angaben dem Streifendiagramm.

2 P

2. Die Ergebnisse für die Klasse 10b stehen in folgender Tabelle:

Disziplin	100-Meter-Lauf	Hochsprung	Weitsprung
Anzahl	9	6	15

Zeichne die Ergebnisse der Umfrage für die Klasse 10b in ein Streifendiagramm. Wähle dafür ein Rechteck mit der Länge von 15 cm und der Breite von 1 cm.

2 P

b) Ramzi und Philipp sind begeisterte Fahrradfahrer und führen ein Praktikum in einer Zweirad-Werkstatt durch. In mehreren Versuchen testen sie unter gleichen Bedingungen die Bremswege eines Fahrrads, um Reifen zweier verschiedener Hersteller vergleichen zu können.

Ramzis und Philipps Testergebnis:

	Bremsweg in Meter				
Reifen der Firma Taube	4,06	4,56	4,25	4,23	4,15
Reifen der Firma Michel	3,93	3,87	3,98	6,13	3,94

1. Berechne das arithmetische Mittel (Durchschnitt) der Bremswege für die Reifen beider Firmen.

4 P

2. Bestimme für die Bremswege beider Firmen den Zentralwert (Median).

2 P

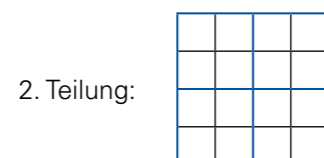
3. Ramzi findet den Zentralwert für einen Vergleich der Reifen beider Firmen geeigneter als das arithmetische Mittel. Wie könnte Ramzi seine Meinung begründen?

Schreibe eine mögliche Begründung auf.

2 P

Aufgabe 3

Ein Quadrat mit 10cm langen Seiten wird durch das Eintragen seiner Mittellinien in vier Felder geteilt (1. Teilung). Trägt man in den vier Feldern wieder die Mittellinien ein, so entstehen 16 Felder (2. Teilung). Bei jeder folgenden Teilung wird jedes Feld entsprechend geteilt.



a) Bestimme in der Tabelle die fehlenden Werte a, b und c. Schreibe die Werte in der Form a =, b = und c = auf dein Reinschriftpapier.

3 P

Anzahl der Teilungen	1	2	3	8	c
Anzahl der Felder	4	16	a	b	1 048 576

b) Schreibe einen Term auf, mit dem man nach n-maliger Teilung die Anzahl der Felder berechnen kann.

1 P

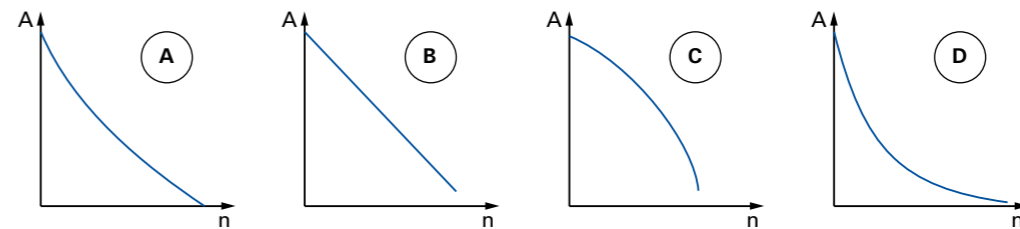
c) Berechne den Flächeninhalt eines Feldes nach der 2. Teilung.

2 P

d) Nach der 5. Teilung sind alle Felder genau 0,2 cm² groß. Ist diese Behauptung richtig? Begründe deine Antwort durch eine Rechnung.

3 P

e) Welcher Graph beschreibt die Änderung des Flächeninhaltes A in Abhängigkeit von der Anzahl n der Teilungen richtig? Schreibe den Buchstaben des richtigen Graphen auf dein Reinschriftpapier.



1 P

f) Tim behauptet: „Nach der 20. Teilung ist der Flächeninhalt eines einzelnen Feldes genau 0 cm² groß. Hat Tim Recht? Begründe deine Antwort.“

2 P

Aufgabe 4

a) Für ein Einkaufszentrum in der walisischen Stadt Wrexham malten Erwachsene und Schüler Kunststoffplatten nach einer Vorlage der Künstlerin Katy Webster aus. Das Kunstwerk ergab eine Nachbildung des Bildes der „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci.

1. Berechne den Flächeninhalt des hier gezeigten Bildes der „Mona Lisa“. Schätze dazu eine geeignete Größe und berechne mit deinem Schätzwert den Flächeninhalt. Runde auf Quadratmeter.

3 P



A. Listening Comprehension

Part one: Announcements

(siehe LCT-Texte Seite 233 – CD-Track 15)

Listen to the announcements and tick the right statements.

There is only one possible answer per item.

Announcement 1

- a) The show will be performed in
 - the village hall.
 - the theatre club.
 - the post office.
- b) The show runs until
 - January 7th.
 - January 2nd.
 - December 27th.
- c) The price for children is
 - £7.50.
 - £4.70.
 - £4.50.
- d) The first show is free for
 - children.
 - everybody.
 - pensioners.

4 p

Announcement 2

- a) In 2009 Alton Towers was visited by over
 - 2.9 million people.
 - 2.7 million people.
 - 2.2 million people.
- b) The fastest rollercoaster at Alton Towers is
 - "Rita".
 - "Thirteen".
 - "Congo River Rapids".
- c) The two hotels at Alton Towers offer
 - great evening shows.
 - free theme park tickets.
 - a 20% children's reduction.
- d) You will pay less for your entry ticket if you
 - stay overnight in a hotel.
 - buy your tickets online.
 - book a hotel online.

4 p

Part two

(siehe LCT-Texte Seite 234 – CD-Track 16)

Listen to the interviews and write down the positive and negative comments the pupils and staff make about their school canteen. Fill in only one detail per box.

	positive comments	negative comments
Jackie Lovett		_____
Paul Robson		_____
Tom Bakewell		
Tracy Firth		
Julie Bouldon	_____	

7 p

Part three: Interview

(siehe LCT-Texte Seite 234 – CD-Track 17)

Listen to the interview and write down the information about Daniel Jones's life.

Fill in only one detail per box.

Daniel Jones	
childhood	
motivation for stealing buses	
age when he stole the first bus	
city where he stole buses	
reason why he was caught	
time he spent in prison	
jobs in prison	
his feelings about his criminal past	
his job now	
plans for his private life	

10 p

B. Reading Comprehension

1. Read the advertisements and answer the questions. Give short answers.

Cool and Crazy Summer Camps

Art on the Farm

Cow House Studios is on a real working farm. But their three-week programme is about paint-brushes and pencils, not horses and cows! Young artists help you improve your drawing, painting or photography, and you'll be inspired by the beautiful Irish countryside. There are cultural excursions to Dublin, the Ring of Kerry and the Aran Islands, too.

- ▶ Where: County Wexford, Ireland
- ▶ How much: € 3,200

Wellspring Activity Camp

If you want to lose a few pounds and need help to find out how, Wellspring might be the place for you. Activities like white-water rafting and mountainbiking make it fun to be fit, and you'll also learn a lot about healthy living. Camps last anywhere from two to twelve weeks.

- ▶ Where: Twelve locations in the US; Canada and the UK
- ▶ How much: Cost varies (based on location)

Techies Camp

Digital Media Academy has summer camps where you can learn all about digital filmmaking, game design or programming. The camps are held at top universities like Harvard and Stanford. It's even possible to get university credit for your work.

- ▶ Where: Universities in the US and Canada
- ▶ How much: About € 1,052 per week (minimum two weeks)

Track a Wolf

Follow wolves in the American wilderness! Don't worry, you'll be about a day behind them – and the expert guides know how to stay safe. With the Wolf Tracking Expedition, you'll learn about nature, wildlife and how to survive in the wilderness, while trekking seven days through beautiful landscapes in the US state of Idaho.

- ▶ Where: Idaho
- ▶ How much: € 649

Adapted from: Spot on 05/2010